

# Kommunalwahlprogramm der **FBI**

## Gemeinsam für ein zukunftsfähiges Dortmund

### Unsere Ziele

- Für eine Stadt, in der Sie und Ihre Kinder sich wohlfühlen und in Sicherheit leben können.
- Für eine bessere Mitbestimmung möglichst vieler Dortmunder Bürger an den sie betreffenden politischen Entscheidungen durch stärkere politische Berücksichtigung ihrer Wünsche bei Bürgeranhörungen und Einwohnerversammlungen. Für die direkte Mitbestimmung der Bürger durch Ratsbürgerentscheide und Bürgerbegehren.
- Für ein friedliches Miteinander aller in Dortmund lebenden Kulturen aber gegen den Bau islamischer Machtsymbole und die Entstehung von Parallelgesellschaften. Religion ist Privatsache, durch deren Ausübung keiner gestört werden darf. Auch deshalb: Für ein konsequentes Vorgehen gegen die unerträglichen rechts- und linksextremistischen Umtriebe in unserer Stadt.
- Für eine deutliche Reduzierung der seit 1970 sich verdoppelten und weiterhin steigenden Anzahl von jährlich fast 80.000 Straftaten in Dortmund und Verbesserung der stark rückläufigen Verbrechensaufklärungsquote von derzeit nur 49%.
- Für eine kinder- und familienfreundliche Stadt mit ausreichend Spielmöglichkeiten, Jugendtreffs, effektiven Schulen und einer sofortigen Bekämpfung der Kinderarmut, einer besseren Unterstützung von Familien und alleinerziehender Elternteile und optimale Kinderbetreuung und Jugendhilfe.
- Für die Entschuldung der Stadt durch Verkauf städtischer Firmenbeteiligungen und Aktienpaketen. Für Schluss mit der Selbstbedienungsmentalität und der Pöstchenschacherei der etablierten Parteien durch mittlerweile schon rot-grünen Filz aber auch schwarzen Klüngel. Für die Besetzung von Positionen nur nach Qualifikation mit „Persönlichkeit statt Parteibuch“.
- Für eine Attraktivitätssteigerung der Stadtbezirke durch wohnnahe Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten, optimale Bus- & Bahnverbindungen, Instandhaltung schadhafter Straßen und Wege und ausreichenden sportlichen und kulturellen Angeboten.
- Für die Sicherung der vorhandenen Arbeitsplätze und die Schaffung neuer Ausbildungs- und Arbeitsplätze durch schnellere Ansiedlung neuer Gewerbe und die Steigerung der Wirtschaftsattraktivität unserer Stadt.
- Für ein Leben in einer gesunden Umwelt mit besserem Schutz vor Überschwemmungen, Flug- und Verkehrslärm mit ökologisch intakten Naturschutzgebieten und attraktiven Naherholungsmöglichkeiten.

## Was wir für Sie wollen:

- Mehr Bürgermitbestimmung und direkte Demokratie bei städtischen Planverfahren durch Bürgerbegehren und Ratsbürgerentscheide.
- Mehr städtische und polizeiliche Streifendienste und zusätzliche Einsetzung ehrenamtlicher Bürgerstreifen vor allem in den Außenstadtbezirken und zur Abend- und Nachtzeit: „Bürger schützen Bürger“. Vermehrter Einsatz von Videoanlagen zur Prävention von Verbrechen und Gewalt auch an Schulen und Jugendfreizeitstätten. Mehr Geld für die Jugendarbeit und ausreichend viele Ausbildungs- und Arbeitsplätze für Jugendliche, um diesen eine bessere Perspektive in unserer Gesellschaft zu ermöglichen. Schaffung von ausreichend Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen durch attraktive Spielplätze und Jugendtreffs.
- Konsequentes Vorgehen gegen die Vermüllung unserer Stadt und besserer Schutz vor Häuserbeschmierern.
- Mehr Geld und Stellen für die Kinder- und Jugendhilfe, Tagesmütter, Familienbetreuung und die Instandsetzung der Schulen. Erweiterung der Horte und Zwergschulen mit Ganztagsbetreuung und ohne Unterrichtsausfall.
- Mehr Mitbestimmung von Senioren. Wir sind gegen die zunehmende Benachteiligung von Senioren und Rentnern – denjenigen Menschen, die unser Land wieder aufgebaut und unseren heutigen Wohlstand geschaffen haben. Auch deshalb setzen wir uns für eine genügende Anzahl von Pflegeplätzen mit einer individuellen, ganzheitlichen Betreuung für ältere, bedürftige Menschen ein.
- Dauerhafte Sicherung von 10% der ökologisch wertvollen Flächen für die kommenden Generation als Naturschutzgebiete und keine Bebauung von ökologisch, für den Hochwasserschutz, als Frischluftschneisen und für die Naherholung wichtigen Freiräumen. Auch deshalb: Für eine konsequente Entsiegelung von Flächen und Wegen.
- Ansiedlung neuer Gewerbebetriebe auf zu reaktivierenden Industriebrachen.
- Sicheres Bus- und Bahnfahren, auch zur Abend- und Nachtzeit. Intelligente Verkehrspolitik, Ausbau des Radwegenetzes und Instandhaltung der Straßen und der Bezirksbahnhöfe.
- Bessere Schutz der Bevölkerung vor Flug- und Verkehrslärm durch intelligente Verkehrsleitplanung, lärmindernden Asphalt und Rasengleise. Kein Ausbaus des Dortmunder Flughafens und auch keine Ausweitung der Betriebszeiten.
- Einsparung von 10 Mio. Euro durch Reduzierung der Bezirksparlamente von 12 auf 10 und Verringerung der 311 Dortmunder Kommunalpolitiker um mindestens 159 Mandatsträgern. Reduzierung der städtischen Fraktionszuschüsse um 50%.

- Ohne gesellschaftlichen Konsens kein Bau von neuen Moscheen oder Minaretten in Dortmund. Derzeit gibt es bereits mehr als 40 Moscheen in Dortmund; doch ist den meisten Moscheevereinen eine gute Nachbarschaft wichtiger als eine Machtdemonstration durch islamische Prachtbauten. Mehr Geld für die Integration und Sprachkurse als für islamische Bauwerke. Religionsfreiheit JA. Islamische Herrschaftssymbole NEIN.

## **Schluss mit der Geldverschwendung!**

Die **FBI** lehnt jegliche Neuverschuldung der Stadt ab. Ziel muss es sein, mit den vorhandenen Haushaltsmitteln auszukommen, kein Geld für unnütze Projekte sondern Ausgaben nur für den Bürger wirklich nutzende Maßnahmen. Die **FBI** lehnt eine Subventionierung des Flughafens zu Lasten der Bürger durch höhere Strompreise ab und will das Geld lieber für Sozial- und Familientickets anlegen.

Obwohl die Stadt mit 1,2 Mrd. Euro verschuldet ist, haben SPD & CDU & GRÜNE 3,5 Mrd. Euro in ca. 130 unnötigen Firmenbeteiligungen und Aktienpaketen angelegt, um den Parteigenossen ihre Pöstchen zu sichern.

Durch den Verkauf sämtlicher städtischer Beteiligungen wäre die Stadt sofort schuldenfrei. Die eingesparten 165 Mio. Euro an Schuldzinsen und Verlustübernahmen zzgl. der Zinserträge aus dem dann vorhandenen Barvermögen brächten jährlich 265 Mio. Euro zusätzliche Haushaltsmittel für die Bürger.

Die dadurch erfolgte Beendigung der willkürlichen Preisgestaltung bei Wasser, Strom, Bus- und Bahnpreisen und Müllabfuhr durch DEW, Stadtwerke und EDG würden jeden Bürger **sofort** spürbar finanziell entlasten.

## **Frischer Wind ins Rathaus!**

**FBI** – die intelligente Alternative.

(Beschlossen am 24.02.2009)